

	<p>Objekt: Fichtelgebirge (The Fichtel Mountains)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: F.V. 293</p>
--	--

## Beschreibung

Anders als frühere, häufig in helles, klares Licht getauchte Landschaften Schrimpfs (vgl. etwa „Landschaft bei Uffing“, A IV 209) ist das vorliegende Gemälde durch dunkelgrüne, fast schwarze Bäume gekennzeichnet. Auch der Himmel trägt mit dunklen Grautönen zu einer düsteren Stimmung bei. Der Blick in die Landschaft wird durch eng stehende Baumgruppen eingeschränkt, nur in der Ferne sind die weiten, bewaldeten Hügel sichtbar. Im Werkverzeichnis der 1940 erschienenen Monografie zu Schrimpf ist der Eintrag „Fichtelgebirge. 1937. Reichsminister Darré“ (Karl Hofer an Gerhard Marcks, 8.3.1947, in: Karl Hofer, *Malerei hat eine Zukunft. Briefe, Aufsätze, Reden*, Leipzig/Weimar 1991, S. 276) zum vorliegenden Bild zu finden. Er lässt darauf schließen, dass das Werk im Besitz Walther Darrés war. Der für Ernährung und Landwirtschaft verantwortliche nationalsozialistische Reichsminister vertrat die Blut-und-Boden-Ideologie, die er wohl auch in Schrimpfs Landschaftsgemälde zu erkennen meinte. Das Gemälde befand sich bis zu seiner Beschlagnahme 1945 durch die sowjetische Besatzungsmacht in Darrés Wohnsitz in der Schorfheide bei Berlin. Aus dem staatlichen Eigentum der DDR wurde es 1990 gemäß Artikel 21 des Einigungsvertrages zum Eigentum der Bundesrepublik Deutschland und vom Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 2012 an die Nationalgalerie als Dauerleihgabe überwiesen. | Stefanie Meisgeier

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 134 x 113,5 cm, Höhe x  
Breite: 134 x 113.5 cm, Rahmenmaß: 150,5 x  
130,5 x 6 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite):  
150.5 x 130.5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1937
	wer	Georg Schrimpf (1889-1938)
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde